

# im LEBEN

mehr als gewohnt

## SMARTER WOHNEN UND SPAREN

Unser Ausstellungszentrum  
bietet viel Inspiration

## ENTSPANNT IN DIE BALKON-SAISON

Tipps für nachbarschaftliches  
Miteinander

## SPORTLICHE HÖHEPUNKTE

Jetzt anmelden für unsere  
Beachvolleyball-Turniere

70  
JAHRE

## GROSSER FOTOWETTBEWERB ZUM JUBILÄUM

Machen Sie mit und gewinnen  
Sie Preise im Gesamtwert  
von über 1.000 Euro!

No. 1/2024

LEBENS  
RÄUME  
Hoyerswerda eG



# LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER LEBENS RÄUME,

er ist allgegenwärtig, der Strukturwandel in unserer Region. Für viele Projekte, wie etwa die Erweiterung von Lausitzbad und Wasserwerk, werden Fördermittel in Millionenhöhe bereitgestellt – und das ist gut so. Auch die vielen neuen avisierten Arbeitsplätze in Schwarze Pumpe, Bernsdorf, Nardt und ... bieten für unsere Region riesige Zukunftschancen. Diese werden wir jedoch nur nutzen können, wenn wir es schaffen, Menschen zu begeistern, in die Lausitz zu kommen. Das ist uns schon einmal gelungen!



In den 1960er und 1970er Jahren strömten die Menschen nach Hoyerswerda. Jeder wollte dabei sein, wenn etwas Neues entsteht. Den Machern von damals wurden hochmoderne Wohnungen zur Verfügung gestellt. Auch die damalige AWG hat daran mitgewirkt. Und heute? Wenn es uns gelingen soll, beim Wettbewerb um die besten Köpfe vorn mitzuspielen, müssen wir alles in die Waagschale werfen, was wir zu bieten haben. Neben einer hervorragenden Bildungslandschaft, vielfältigen Freizeitangeboten und einer ausgebauten sozialen Infrastruktur gehören auch zeitgemäße Wohnungsangebote dazu.

Deshalb engagieren wir uns so stark für neue Wohnbauprojekte. Gleichzeitig werden wir auch die hochgeschätzten Plattenbauwohnungen weiterentwickeln und so gut es geht an neue

Anforderungen anpassen. Das allein ist aber nicht genug! Es müssen Angebote für alle Anforderungen und Wünsche da sein: Von der preiswerten Kleinstwohnung bis zum komfortablen Appartement mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten.

Leider werden in der Lausitz aktuell für Wohnbauprojekte kaum Fördermittel bereitgestellt. Daher ist es für uns als Genossenschaft unerlässlich, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um bezahlbares Bauen für künftige Generationen zu realisieren. Eine solche Chance nutzen wir jetzt in der Neuen Kühnichter Heide. Zusammen mit einem Investor können wir Großes gestalten und attraktive Angebote schaffen.

Nur Altes zu bewahren, reicht nach meiner Überzeugung nicht aus, damit wieder mit Interesse und Neugier auf unsere Stadt geschaut wird. Hoyerswerda soll zum Zuhause mit Zukunft werden. Dafür bieten wir schon heute *mehr als gewohnt!*

Viel Spaß beim Lesen  
Ihr Axel Fietzek

PS: Unsere Genossenschaft feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die sieben Jahrzehnte Revue passieren lassen. Machen Sie mit bei unserem Fotowettbewerb (mehr ab Seite 10) und gewinnen Sie tolle Preise!



## SERVICE

Ab diesem Jahr bietet die LebensRäume Dienstleistungs GmbH zusätzlich Elektroarbeiten an.

## AUF EIN WORT VOR ORT



Um mit Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern unserer Genossenschaft ins Gespräch zu kommen, sollten Sie den kommenden Termin „Auf ein Wort vor Ort“ nicht verpassen. Die nächste Veranstaltung findet am **13.6.2024 im WK VIII** in Hoyerswerda statt. Wir treffen uns um **16 Uhr an der Scadoer Straße 37** und gehen dann mit Ihnen gemeinsam durchs Wohngebiet entlang der Scadoer Straße und den Stadtvillen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



## 4 SMART

Kennen Sie eigentlich schon unser Ausstellungszentrum?

## 10 WOHNEN IM WANDEL

Fotowettbewerb mit Gewinnchance



## 12 SPORT

Beach-Volleyballer kommen auf ihre Kosten

## INHALT

### HALLO NACHBAR

- 4 Smart Wohnen**  
Im Ausstellungszentrum können Sie das Wohnen der Zukunft testen

### MITGLIEDERSERVICE

- 6 Die Balkonsaison ist eröffnet**  
Tipps, wie ein nachbarschaftliches Miteinander am besten gelingt
- 8 Alles über Rauchwarnmelder**  
Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die kleinen Lebensretter

### AKTION

- 10 Mitmachen und gewinnen**  
Wir suchen die schönsten Bilder aus 70 Jahren genossenschaftlichem Wohnen

### GENOSSENSCHAFT AKTUELL

- 12 Cooler Club für die Jüngsten**  
Es lohnt sich bei „Floris Rasselbande“ dabei zu sein
- 12 Beachvolleyball im Doppelpack**  
Gleich zwei Turniere laden Sportler ins Stadtzentrum ein
- 13 Einladung zum Sommerfest**  
Am 16. Juni steigt unser „Remmi Demmi im Park“
- 13 Verbräuche im Überblick**  
Unsere App „Meine.Wohnung“ löst EVIS ab

### SERVICE

- 16 Auf einen Blick**  
Ihre Ansprechpartner rund ums Wohnen bei uns

## 8 SICHER

in Ihrer Wohnung



### RUBRIKEN

- 2** Vorstandsgedanken
- 2** Auf ein Wort vor Ort
- 14** Unsere Partner
- 15** Mitmachrätzel
- 16** Impressum



## VIELE KOMBINATIONEN

Die Muster der Bodenbeläge, Bad- oder Küchenfliesen und Innentürbeschichtungen können Sie nach Wunsch kombinieren. Insgesamt stehen 41 Varianten zur Wahl.



# SMARTES

*Unser Ausstellungszentrum ist ein Paradies für alle, die Wohnen lieben. Auf gut 50 Quadratmetern haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Badumbauvarianten und Küchenbauten in realistischen Abmessungen zu erleben. Unser Handwerkerteam hat allein drei Bäder in Originalgröße „zum Testen“ aufgebaut. Neben einem großen Sortiment an Bodenbelägen, Fliesen für Küche und Bad sowie unterschiedlichen Innentürbeschichtungen können Sie in unserem Ausstellungszentrum auch Smart-Home-Technologien ausprobieren*



## EINFACH ENERGIE SPAREN

Im Ausstellungszentrum können Sie ausprobieren, wie Fensterkontakte und Temperatursensoren per App gesteuert werden und dabei helfen, die Heizkosten zu senken.



## PRAXISTEST

Kommen Sie bei uns vorbei und probieren Sie die Geräte direkt aus

## HEIZKOSTEN SENKEN

Smarte Heizkörper-Thermostate werden per App gesteuert. Zusammen mit Temperatursensoren machen sie Heizen noch effizienter und bequemer.



Der englische Begriff „Smart Home“ bedeutet so viel wie „Intelligentes Zuhause“. Für Millionen Menschen in Deutschland ist die Nutzung von Smart-Home-Technologien inzwischen normal. Im Jahr 2020 fragte das Statistische Bundesamt erstmals den Einsatz entsprechender Technik ab. Damals nutzen fünf Prozent der Deutschen mit dem Internet verbundene Haushaltsgeräte wie Kühlschränke, Kaffeemaschinen oder Saugroboter. Jeder vierzehnte Befragte steuerte Heizung und Beleuchtung via Internet. Basierend

auf der Anzahl der verkauften Geräte schätzt das Marktforschungsinstitut Statista, dass aktuell bereits in jedem fünften Haushalt Smart-Home-Geräte verwendet werden.

„Für die Nutzer bedeutet Smart Home mehr Komfort, Lebensqualität und Sicherheit – und gerade für Senioren ein längeres selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden“, fasst Dr. Bernhard Rohleder, Hauptgeschäftsführer und Mitgründer vom Branchenverband Bitkom e.V. zusammen. Viele Anwen-

dungen helfen auch dabei, Energie – und damit bares Geld – zu sparen.

Wohnungsnutzer der LebensRäume können in unserem Ausstellungszentrum Smart-Home-Technologie erleben. Die einzelnen Komponenten sind etwa an Heizkörpern, Fenstern, Lichtschaltern und Steckdosen montiert, interagieren miteinander und werden per App gesteuert. Die smarte Technik kann ohne großen Aufwand und ohne technische Vorkenntnisse in der eigenen Wohnung nachgerüstet werden.



## ALLTAGSHELPER

Drei Beispiele für den Einsatz der Smart-Home-Technologie: ein funkgesteuerter Schalter (1), der Licht zu vorgegebenen Zeiten an- und ausschaltet. Ein Bewegungssensor (2) sorgt für mehr Sicherheit. Der Wassersensor (3) hilft Schäden vorzubeugen, indem er Alarm bei Feuchtigkeit schlägt.

**NEU**  
Viele Smart-Home-Technologien können getestet werden.

Ob vor dem Einzug in eine neue Wohnung oder für den altersgerechten Umbau – unser Ausstellungszentrum bietet Inspirationen für jede Lebensphase. Kommen Sie in unserem Ausstellungszentrum in den Kellerräumen der Geschäftsstelle K.-Niederkirchner-Str. 30 vorbei und erleben Sie, wie Ihr Zuhause aussehen könnte. Beim Ausprobieren der Smart-Home-Technologien helfen Ihnen unsere Mitarbeiter gern.

Vereinbaren Sie direkt Ihren individuellen Termin mit Ben Bartuschka unter Telefon 03571 467412.

# HOME



# AUF FLEXIBLE NACHBARN

## NACHBARSCHAFTLICHE RAUCHZEICHEN

*Mit den ersten Sonnenstrahlen wird die Balkonsaison eröffnet. Wir geben Tipps, wie gute Nachbarschaft gelingt, wenn Raucher und Nichtraucher Nachbarn sind. Außerdem klären wir die Frage, ob Grillen auf dem Balkon erlaubt ist*

Für die Einen gehört die tägliche Dosis Nikotin zum Leben einfach dazu, für die Anderen ist es ein Fluch, den Qualm eines Glimmstängels ertragen zu müssen. Problematisch wird es, wenn beide Parteien Nachbarn sind.

Grundsätzlich gilt: Entsprechend der aktuellen Rechtslage ist Rauchen in der Wohnung erlaubt. Dabei ist allerdings zu beachten, dass keine Verschlechterungen des Wohnungszustandes verursacht werden, die sich nicht durch kleine Schönheitsreparaturen beseitigen lassen. Rauchen auf dem Balkon ist ebenfalls gestattet.

Verständlich, dass sich hier die Geister scheiden und sich bei dem einen oder anderen Nichtraucher Ärger ausbreitet, wenn der Qualm vom Nachbarn auf den eigenen Balkon weht. Oft lässt sich das Problem jedoch nachbarschaftlich regeln (siehe Tipps unten).

Generelles Rauchverbot herrscht in Hausfluren, Kellern, Aufzügen, Treppenhäusern und Gemeinschaftsräumen. So ist es in der Allgemeinen Haus- und Brandschutzordnung nachzulesen, die Ihrem Nutzungsvertrag beiliegt. Dort finden sich unter Punkt

II Ziffer 5 auch alle Regelungen rund um das beliebte Grillen. Das Brutzeln von Fleisch, Fisch und Gemüse mit offenem Feuer ist auf Balkonen, Loggien und den unmittelbar an den Gebäuden liegenden Flächen nicht gestattet. Hintergrund für diese Bestimmung ist zum einen die Feuergefahr, zum anderen soll jegliche Belästigung der Nachbarn durch den entstehenden Rauch verhindert werden. Das Grillen mit einem Elektrogrill ist gestattet.

Gegenseitige Rücksichtnahme und vernünftiges, sozialverträgliches Handeln sollten selbstverständlich sein. Denn ein gutes Miteinander schafft langfristig ein angenehmes Wohnklima von dem alle profitieren.

### Grillen

Laden Sie Ihre **Nachbarn** doch einfach ab und zu ein, zum Beispiel wenn Sie grillen. Das stärkt das nachbarschaftliche Miteinander schafft eine positive Wohnatmosphäre für jeden und garantiert eine entspannte Balkon-Saison.

### Rauchen

Benutzen Sie auf dem Balkon einen **Aschenbecher** und werfen Sie die Zigarettenstummel nicht einfach über die Brüstung. Suchen Sie das **Gespräch** mit Ihren Nachbarn und einigen Sie sich z. B. auf feste Rauchzeiten oder sogar rauchfreie Zeiträume.



## EINFACH EFFEKTIV: UNSER BALKON-KNIGGE

*70 % aller Deutschen können sich einen Sommer auf Balkonien als Alternative zur Urlaubsreise vorstellen. Damit es harmonisch bleibt, hier weitere Tipps zur „Balkon-Etikette“*

### Lärm vermeiden

Respektieren Sie die Ruhezeiten (22 bis 6 Uhr), um Ihre Nachbarn nicht zu stören. Musik und laute Gespräche können sich auf dem Balkon schnell verbreiten. Achten Sie darauf, dass Ihre Aktivitäten keine Belästigung für andere darstellen.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt weist darauf hin: „Nicht alles, was einem selbst gefällt, behagt auch Dritten. Daher sollte längerer Musikgenuss nur in zumutbarer Lautstärke erfolgen. Bei Feiern kann eine vorherige Information an die Nachbarn helfen, Ärger zu vermeiden.“

### Umbauten beantragen

Wer eine Markise zum Sonnenschutz oder ein Balkonkraftwerk zur Energiegewinnung an seinem Balkon anbringen möchte, muss diese bauliche Änderung bei den Lebensräumen

beantragen. Bitte achten Sie darauf, dass die Markise bei windigem Wetter und in der Nacht nicht ausgefahren ist. Ein falscher Umgang könnte nicht nur Schäden an der Markise verursachen, sondern auch für Unannehmlichkeiten bei den Nachbarn sorgen oder sogar eine Gefahr für Passanten darstellen.

### Gemeinsam genießen

Nutzen Sie doch den Balkon als Gelegenheit, sich mit Ihren Nachbarn auszutauschen. Ein freundliches „Hallo“ oder ein kurzer Smalltalk über die schöne Balkonbepflanzung können das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Indem jeder diese einfachen Richtlinien befolgt, tragen wir gemeinsam dazu bei, dass der Balkon für alle Mitglieder zu einem angenehmen Ort wird.

Tipps

### Schlichten statt streiten

Gibt es trotz aller Versuche anhaltenden Streit, sprechen Sie mit unserer **Schlichtungskommission**. Das ehrenamtliche Gremium für mehr Harmonie beim Wohnen erreichen Sie per Post an die LebensRäume oder per E-Mail an [info@lebensraeume-hy.de](mailto:info@lebensraeume-hy.de).

Die nächsten Termine finden am **9.4.2024**, am **9.7.2024** und am **8.10.2024**, jeweils um **16 Uhr** statt.

**Am liebsten wird der Balkon zum Sonnen und Entspannen genutzt.**



**Jeder fünfte Brand entsteht durch menschliches Fehlverhalten.**

*Rauchwarnmelder können Leben retten. Deshalb sind seit dem vergangenen Jahr in nahezu all unseren Wohnungen entsprechende Geräte installiert. Wie Rauchwarnmelder funktionieren, was zu tun ist, wenn sie piepen und weitere häufige Fragen zu diesem Thema, beantworten wir hier*



# HELFER FÜR IHRE SICHERHEIT

## RAUCHWARNMELDER IN UNSEREN WOHNUNGEN

**1. Warum wurden Rauchwarnmelder installiert?**  
Die Installation von Rauchwarnmeldern ist gesetzlich vorgeschrieben, um den Schutz vor Bränden in Wohnräumen zu erhöhen. Rauchwarnmelder warnen frühzeitig vor entstehendem Rauch und ermöglichen es den Bewohnern, schnell zu reagieren und sich in Sicherheit zu bringen.

**2. Wie funktionieren die Rauchwarnmelder?**  
Die Geräte sind mit hochsensiblen Sensoren ausgestattet, die Rauchpartikel in der Luft erkennen. Bei Rauchentwicklung gibt der Melder einen lauten Alarmton ab, um die Bewohner zu warnen. Die Geräte sind so konzipiert, dass sie zuverlässig und frühzeitig auf mögliche Gefahren reagieren. Bei einem optischen Rauchwarnmelder wird ein Infrarotlichtstrahl in regelmäßigen Abständen durch die Rauchkammer gesendet. Sammeln sich Rauchpartikel in der Kammer, wird das Licht gestreut und trifft auf einen lichtempfindlichen Empfänger, der den Alarm auslöst. Bevor ein Rauchwarnmelder Alarm auslöst, muss eine ausreichende Menge Rauch in die Rauchkammer eingetreten sein.

**3. Wer ist für die Wartung der Rauchwarnmelder verantwortlich?**  
Die Wartung der Rauchwarnmelder liegt in der Verantwortung der Genossenschaft. In den verbauten Geräten befindet sich eine fest installierte Zehn-Jahres-Batterie. Die Geräte müssen also erst nach zehn Jahren ausgetauscht werden. Wir versuchen, diese Maßnahme mit dem turnusmäßigen Wechsel der Heizkostenverteiler (alle zehn Jahre) und dem Wechsel der Wasseruhren (alle fünf Jahre) durchzuführen. Für Sie sollte es zu keinem zusätzlichen Wartungstermin kommen.

**4. Was ist zu tun, wenn der Rauchwarnmelder einen Alarm auslöst?**  
Im Falle eines Alarms sollten Sie Ruhe bewahren und die Wohnung auf dem sichersten Weg verlassen. Informieren Sie anschließend umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112.

**5. Was ist zu tun, wenn der Rauchwarnmelder einen Fehlalarm auslöst?**  
Wird ein Alarm ausgelöst, aber es ist kein Rauch vorhanden, der auf einen Brand hindeutet, sollten Sie trotzdem davon ausgehen, dass eine Gefahr besteht und das Gebäude sofort verlassen. Handelte es sich um einen Fehlalarm, suchen Sie im Anschluss nach einer möglichen Ursache für Rauch oder Dämpfe.

In den Wohnungen der LebensRäume wurden zwei verschiedene Modelle von Rauchwarnmeldern verbaut. Auf den Fotos unten sehen Sie, wo sich am Gerät der Test- und Stummschaltknopf befindet. Bei einem Fehlalarm müssen Sie dort drücken, um den Alarmton zu deaktivieren.

Um den Rauchwarnmelder im Fall eines unerwünschten Alarms stummzuschalten, drücken Sie an einem Gerät mit schnell blinkender roter LED den großen Test- und Stummschaltknopf (z. B. mit einem Besenstiel). Der Rauchwarnmelder wechselt für etwa zehn Minuten in den Stumm-Modus. In diesem Zeitraum blinkt die rote LED alle 0,5 Sekunden. Danach befindet sich das Gerät wieder im Normal-Modus.

**6. Wird bei Alarm/Fehlalarm die Feuerwehr direkt alarmiert?**  
Nein, die Rauchwarnmelder in unseren Wohnungen sind eigenständige Systeme und nicht direkt mit der Feuerwehr verbunden. Im Falle eines Alarms liegt es in der Verantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner, unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 zu informieren. Wir empfehlen, diese Nummer stets griffbereit zu haben, damit Sie im Ernstfall schnell handeln können.

**7. Was tun, wenn es beim Nachbarn piept?**  
Schauen Sie, ob Rauch aus der Wohnung Ihres Nachbarn tritt. Klingeln Sie und vergewissern Sie sich, ob alles in Ordnung ist. Alarmieren Sie bei einem Feuer sofort die Feuerwehr und verlassen das Gebäude. Rufen Sie bei einem Fehlalarm die Bereitschaftsnummer 0800 4072780 an.

**8. Wie lange piept es? Geht der Rauchwarnmelder von alleine aus?**  
Je nach Fehlalarm piept es in unterschiedlichen Intervallen weiter. Nach Quittieren des Fehlalarmes (Anleitung siehe Frage 5) erlischt der Ton. Selbstständig geht der Piepton nicht aus. Einzige Ausnahme ist eine leere Batterie. Durch die regelmäßige Wartung sollte dieser Fall in der Praxis nicht eintreten.

**9. Was kann ich tun, um Brände zu vermeiden?**  
Tauschen Sie alte Elektrogeräte gegen moderne Modelle aus. Auch defekte oder brüchige Kabel und Stecker sind eine große Brandgefahr. Jeder vierte Wohnungsbrand entsteht durch in die Jahre gekommene Toaster, Haartrockner oder Bügeleisen. Ziehen Sie nach Gebrauch stets den Stecker statt den Stand-by-Modus zu wählen. Raucher sollten Zigaretten immer im Aschenbecher löschen und diesen erst leeren, wenn die Asche komplett erkaltet ist.

### Zwei unterschiedliche Rauchwarnmelder - eine Funktion

*Tipps*



**Modell 1:**  
Die obere Platte ist geschlossen und die gesamte Fläche fungiert bei Fehlalarm als Test- und Stummschaltknopf.



**Modell 2:**  
Bei dieser Ausführung muss der mittig hervorstehende Knopf bei Fehlalarm gedrückt werden.



# FOTOWETTBEWERB ZUM JUBILÄUM

## 70 JAHRE WOHNEN BEI UNS

MITMACHEN UND GEWINNEN

**LEBENS  
RÄUME**  
Hoyerswerda eG

Jedes Foto erzählt  
eine einzigartige  
Geschichte



**Wir laden Sie herzlich ein, an unserem großen Fotowettbewerb teilzunehmen und Ihre persönlichen Erinnerungen mit uns zu teilen**

Zeigen Sie uns, wie sich das Leben in unserer Genossenschaft im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Ob alte Schwarz-Weiß-Aufnahmen, genossenschaftliche Wohnhäuser „damals und heute“, Familienfeste, Nachbarschaftstreffen, Ihr Lieblingsplatz in der Wohnung oder unvergessliche Momente – jedes Foto erzählt eine einzigartige Geschichte.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die eingesandten Fotos sollten einen Bezug zu unserer Genossenschaft haben und aus den Jahren 1954 bis 2024 stammen.

**Sie können Bilder in den folgenden vier Kategorien einreichen**

**Mein Lieblingsplatz in der Wohnung** (Fotos, die Ihren Wohnort, besondere Ausstattungen / Einbauten oder Möblierungen zeigen), **Aller Anfang ist schwer** – wie alles begann (Bilder, die die Geschichte und langjährige Tradition unserer Genossenschaft widerspiegeln), **Gemeinsam geht was – Nachbarschaft ist Gold wert** (Schnappschüsse, die das Zusammenleben und die Gemeinschaft innerhalb der Genossenschaft zeigen), **Alles gleich aber anders** (Fotos, die die Architektur oder das Design von Genossenschaftsgebäuden hervorheben), **Alltagsleben** (Momentaufnahmen aus Ihrem täglichen Leben, die die Lebensqualität in einer Genossenschaft darstellen)

Eine Jury\* wird die besten Fotos auswählen. Insgesamt gibt es **15 Preise** im Gesamtwert von über **1.000 EUR** zu gewinnen!



\* Die Jury besteht aus zwei Mitgliedern des Fototreffs des Nachbarschaftshilfevereins und zwei Mitarbeitern der LebensRäume.

### MITMACHEN

Bitte senden Sie uns die Bilder (gern mit einer kleinen Erläuterung) per E-Mail an [marketing@lebensraeume-hy.de](mailto:marketing@lebensraeume-hy.de).

(Tipp: Scannen Sie Ihre Originalbilder hochauflösend ein oder fotografieren Sie sie in guter Auflösung ab.)

### EINSENDESCHLUSS

Einsendeschluss ist der **15. Mai 2024**. Die Prämierung der Gewinner erfolgt auf unserem Sommerfest „Remmi Demmi“ am **16. Juni 2024**.





# DOPPELT SPORTLICH



**Cooler Club**  
für alle Kinder der LebensRäume



## Schüler und Azubis am Ball

Am **24. Mai** findet unsere **Beach-Community** statt. Das Event ist ein sportlicher Höhepunkt für Schüler der Region. Auf die besten Teams warten tolle Gewinne. Schulklassen können mit dem Turnier ihre Abschlusskassen ordentlich auffüllen.

In diesem Jahr haben sich die Veranstalter für die Teilnehmer weitere Herausforderungen ausgedacht. Von Geschicklichkeitsspielen bis hin zu Teamchallenges ist für jeden etwas dabei. Anmeldungen unter: [beach@lebensraeume-hy.de](mailto:beach@lebensraeume-hy.de)

Die Beach-Community wird seit 2010 von Auszubildenden und Studierenden der LebensRäume organisiert.

Ziel des Events ist es, sportlichen Ehrgeiz zu wecken, die Gemeinschaft zu stärken und natürlich: Spaß zu haben!

## Beach-Klassiker im Stadtzentrum

Der traditionsreiche **Mixed-Beachvolleyball-Cup** der LebensRäume geht am **6. und 7. Juli** in die nächste Runde.

Auf der Beachanlage im Stadtzentrum werden am ersten Juli-Wochenende wieder 21 Mannschaften um Punkte und Platzierungen im Sand kämpfen. Die Teilnehmer kommen zum Großteil aus Sachsen und Brandenburg, aber auch „Ausgewanderte“ aus anderen Bundesländern reisen für das Turnier gern in die Heimat. Für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Fans ist vor Ort gesorgt. Eine Hüpfburg garantiert gute Laune bei den jüngsten Zuschauern. Am Abend sorgt eine Band für Stimmung.

Sie wollen mit Ihrem Team die begehrte Beach-Trophäe gewinnen? Dann melden Sie sich an unter: [fsg\\_hoy@outlook.de](mailto:fsg_hoy@outlook.de).



### Einsatz mit Mehrwert:

Gemeinsam Sport zu treiben verbessert das Gemeinschaftsgefühl

## DABEI SEIN

Seit zehn Jahren werden in „Floris Rasselbande“ neue Genossenschaftskinder mit einem Willkommensgeschenk begrüßt. Bis zum 6. Geburtstag gibt es jedes Jahr eine Überraschung zum Ehrentag. Lio (Foto) ist eines von mehr als 200 Kindern, die Mitglied sind. Sie wollen Ihren Sprössling auch anmelden? Das geht innerhalb des ersten Lebensjahres unkompliziert auf [lebensraeume-hy.de](http://lebensraeume-hy.de).

# GEMEINSAM FEIERN

Unser legendäres Sommerfest „Remmi Demmi“ findet am **16. Juni** statt. Feiern Sie mit! Der Eintritt ist frei

Der Sommer ist bestellt und die Vorbereitungen für „Remmi Demmi im Park“ laufen auf Hochtouren! Die größte Genossenschaftsfete des Jahres findet am 16. Juni im Familienpark in der Straße des Friedens statt. Auch in diesem Jahr veranstalten wir das Sommerfest gemeinsam mit der AWO Lausitz. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen Highlights für die ganze Familie. Ein buntes Bühnenprogramm sorgt für Stimmung; die Jüngsten können hüpfen, basteln und rätseln.

Alle, die Lust zum gemeinsamen Feiern mit netten Leuten haben, sind herzlich willkommen! Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Hobby-Bäckerinnen des Nachbarschaftshilfvereins servieren köstliche Kuchen. Auch, wer es lieber deftig mag, kommt auf seine Kosten.



### FAMILIEN-FETE

für Genossenschaftler, ihre Familien und Freunde

**SCHON GEWUSST?**  
Unsere Gratis-App bietet viel Service



## ÜBERBLICK PER KLICK

Ende April wird das System EVIS abgeschaltet

Ab Mai behalten Genossenschaftler ihre Verbräuche für Heizung und Warmwasser ausschließlich mit unserer App „Meine Wohnung“ im Blick (siehe Foto). Die App kann kostenlos im App-Store oder Google-Play-Store heruntergeladen werden. Fordern Sie hier die Registrierungsdaten unkompliziert an. Das Energie-Verbrauchs-Informationssystem (EVIS) wird am 30. April abgeschaltet, da es technisch veraltet ist und die gesetzlichen Vorgaben nicht mehr erfüllt.





**AKTIV**

Anrufen unter  
Telefon 03571 609242,  
Mitglied werden  
und mitmachen

*Nachbarschaftliches Miteinander  
und gegenseitige Hilfe im Alltag liegen dem  
Nachbarschaftshilfeverein (NHV) am Herzen.  
Auch in diesem Jahr wird viel für  
alle Generationen geboten!*

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Alle Mitglieder des Nachbarschaftshilfevereins sind am Mittwoch, dem **19. Juni**, um 14 Uhr zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Veranstaltung findet im Foyer der Lausitzhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen die Abrechnung des Jahres 2023 sowie die Neuwahl des Vorstandes.

## GROSSES GARTENFEST

- DIE TRADITIONELLE PARTY STEIGT AM 1. JUNI -

Der schönste Weg, Generationen miteinander zu verbinden ist, gemeinsam zu feiern! Deshalb laden wir herzlich zum NHV-Gartenfest am **1. Juni** ein! Los geht es ab 14.30 Uhr im Garten des Mehrgenerationenhaus „Südtreff“ in der A.-Schweitzer-Straße 9.

Alleinunterhalter „Remmi von Demmi“ sorgt für Stimmung. Abwechslung für die jüngsten Gäste verspricht ein Kinderfest. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.



## WOCHENENDE BEI KRABAT

- JETZT ANMELDEN FÜR DAS ABENTEUER -

Das beliebte „KinderAbenteuerHotel“ in der KRABAT-Mühle Schwarzkollm lädt alle Kinder zwischen 8 und 11 Jahren ein, sich auf die Spuren von Krabat und dem Schwarzen Müller zu begeben.

**Termine:** 23.8.-25.8.2024, 20.9.-22.9.2024 und 11.10.-13.10.2024. Kosten (inkl. Übernachtung und Verpflegung): 50 Euro. Anmeldung bei Anke Schubert unter 03571 974142 oder [mgh.suedtreff-hoy@primacom.net](mailto:mgh.suedtreff-hoy@primacom.net).



## UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHÜLER

- NEUES ANGEBOT: HAUSAUFGABENHILFE -

Für Schüler und Schülerinnen, die Unterstützung beim Lernen brauchen, ist ab sofort die Hausaufgabenhilfe im Mehrgenerationenhaus „Südtreff“ da.

Ob Lesen, Schreiben oder Rechnen - egal, in welchem Fach es gerade klemmt, gemeinsam fällt Lernen viel leichter und macht mehr Spaß! Auch bei der Vorbereitung auf Tests wird geholfen. Termine bitte bei Anke Schubert erfragen unter **03571 974142**.



Müll und Hundekot auf unseren öffentlichen Wiesen verärgern viele Mitglieder. Damit sich jeder wohlfühlen kann, ist es wichtig, auf Sauberkeit zu achten und die Gemeinschaftsflächen in einem einladenden Zustand zu erhalten.

Daher bitten wir Sie: Nutzen Sie die bereitgestellten Müllbehälter und Hundetoiletten, damit wir alle gemeinsam eine angenehme Umgebung genießen können. Vielen Dank!



Immer wieder teilen uns Mitglieder mit, dass Biomüll nicht überall korrekt entsorgt wird. Das ist schade, denn dann können die Abfälle nicht in der Kompostanlage weiterverwertet werden.

**WICHTIG:** Biomüll niemals in Plastiktüten in die Tonnen werfen! Das Landratsamt Bautzen empfiehlt, Küchenabfälle am besten in Zeitung eingewickelt in der Biotonne zu entsorgen.



Am 1. Juli 2024 endet das Nebenkostenprivileg. Damit konnten TV-Gebühren über die Betriebskosten abgerechnet werden. Für Lebensräume-Genossenschafter ändert sich durch die Gesetzesänderung nichts, da bereits direkte Vertragsbeziehungen zwischen Bewohnern und Kabelanbietern bestehen.

Ominöse Anbieter, die Ihnen neue Verträge aufschwätzen wollen, können Sie getrost ignorieren!



## JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL

Anlässlich des 70. Geburtstages unserer Genossenschaft haben wir in dieser Ausgabe von „imLeben“ mehrmals die **Plakette „70 Jahre“** versteckt. Wer alle findet, kann sich mit etwas Glück über einen Gewinn freuen!

MITMACHKARTE
No. 1/2024

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillig): \_\_\_\_\_ E-Mail (freiwillig): \_\_\_\_\_

So oft habe ich die Plakette „70 Jahre“ im Magazin gefunden:  X

Oder Lösungswort per E-Mail senden an: [marketing@lebensraeume-hy.de](mailto:marketing@lebensraeume-hy.de)

Datenschutz: Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften durch die LebensRäume Hoyerswerda eG verarbeitet und sind notwendig für die Teilnahme an Gewinnspielen. Teilweise werden Dienstleister mit der Bearbeitung und Zusendung von Gewinner beauftragt, die in unserem Auftrag tätig sind und auf die Vertraulichkeit beim Umgang mit diesen Daten verpflichtet wurden. Die Daten werden 90 Tage nach dem Gewinnspiel gelöscht. Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung ggf. Löschung oder auf Einschränkung oder Widerspruch der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Frank Zimmerhäkel, DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt oder Telefon: 0361 347 80-41 sowie E-Mail: [datenschutz@domusconsult.de](mailto:datenschutz@domusconsult.de) oder an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.

LebensRäume Hoyerswerda eG  
Zentrale Kundenbetreuung  
K.-Niederkirchner-Str. 30  
02977 Hoyerswerda



PER  
E-MAIL  
erreichen Sie uns  
unter wowi@  
lebensraeume-hy.de

# IHRE ANSPRECHPARTNER

## RUND UMS WOHNEN



### ZENTRALE AUFTRAGSANNAHME

Ihre Ansprechpartner für „kleinere“ Anliegen wie Reparaturmeldungen, Veränderungsmeldungen und Buchungen von Auszeit- sowie Gästewohnungen

**Henrik Boguth**

Telefon: 03571 46730

**Marlies Ullrich**

Telefon: 03571 46730

**Kerstin Hoika**

Telefon: 03571 46730



### MITGLIEDERBETREUUNG

Ihre Ansprechpartner für allgemeine Fragen zu Wohnung, Wohnumfeld, Modernisierung, Umbauten, Genehmigungen, Nachbarschaftsangelegenheiten, Stellplätzen

**Doreen Pachstefel**

Telefon: 03571 467427

**Carolin Mesech**

Telefon: 03571 467423

**Kerstin Klitzke**

Telefon: 03571 467404



### WOHNUNGSMANAGEMENT

Ihre Ansprechpartner für die Übergabe oder Abnahme von Wohnungen bzw. bei der Beendigung eines Nutzungsvertrages

**Solveig Focke**

Telefon: 03571 467428

**Patrick Wocko**

Telefon: 03571 467425

**Nelly Stiehler**

Telefon: 03571 467430

**Tino Rothenburger**

Telefon: 03571 467429



Bei allen Anliegen helfen Ihnen auch unsere Kollegen in der WohnLounge im Lausitz-Center gern weiter.

Termine in unserer Geschäftsstelle Käthe-Niederkirchner-Straße 30 finden ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung statt.



**Layout/Satz**  
Justdesign Internet und Printwerbung  
L.-Herrmann-Str. 97, 02977 Hoyerswerda  
www.justde-sign.de

**Druck**  
Druckhaus Scholz GmbH  
Pforzheimer Platz 8, 02977 Hoyerswerda  
www.druckhauschoolz.de

**Fotos**  
LebensRäume-Hoyerswerda eG: Ben Bartuschka:  
Titel, S. 2 - 4, 10 - 12;  
Adobe Stock: @untirehd Titel und S. 10 - 11, Björn  
Wylezich Titel und S. 10 - 11, akkash jng Titel und  
S. 10 - 11, deagrez S. 3 und 10, Mirko Vitali S. 7,  
JM Nimhas S. 7 - 9, mihail S. 12, Malika S. 12;  
Nachbarschaftshilfeverein e.V. Hoyerswerda: S. 14;  
Justdesign: Jens Just: Titel, S. 3 - 5, 8 - 11, 13, 16

**Redaktion**  
Johannes Lortz (Redaktionsleitung)  
Doreen Busch  
Christine Kunze  
Tino Rothenburger  
Jana Selan  
Zuschriften unter dem Stichwort  
„Mitgliederzeitung“

**Herausgeber**  
(V.i.S.d.P.)  
LebensRäume Hoyerswerda eG  
K.-Niederkirchner-Str. 30  
02977 Hoyerswerda  
Telefon 03571 46730  
E-Mail info@lebensraeume-hy.de  
WebSite lebensraeume-hy.de

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Die nächste Ausgabe erscheint im August 2024.